Über
medical magnesium

medical magnesium entwickelt metallische bioabsorbierbare Implantate für die orthopädische und unfallchirurgische operative Therapie. Die Implantate sind mechanisch belastbar und werden nach der Frakturheilung vom Körper physiologisch abgebaut.

Unser Ziel ist es, Anwendern und Patienten maßgeschneiderte, hochfunktionale Lösungen aus Magnesium anbieten zu können. Wir möchten einen Teil dazu beitragen, dass die nächste Generation von Implantaten mehr Therapien mit einer einzigen Operation ermöglicht. Eine Metallentfernung ist durch den Einsatz innovativer bioabsorbierbarer Implantate nicht mehr notwendig.

Hallux Valgus

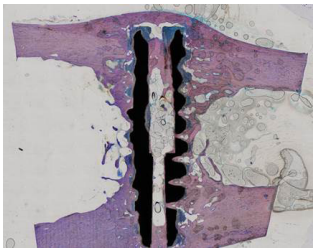
Hallux valgus ist eine häufige Erkrankung des Fußes, bei der sich der Großzeh in Richtung der anderen Zehen neigt und dabei eine charakteristische Wölbung an der Innenseite des Fußes bildet. Diese Fehlstellung kann zu Schmerzen und Problemen beim Gehen führen.

Die Ursachen für Hallux valgus sind nicht vollständig geklärt, aber es gibt verschiedene Faktoren, die dazu beitragen können, wie z.B. eine genetische Veranlagung, eine Schwäche im Bindegewebe, eine Fehlstellung des Fußes oder eine übermäßige Belastung durch das Tragen von zu engen oder unbequemen Schuhen.

Der operative Eingriff
Ablauf

Bleibt eine konservative Behandlung des Hallux valgus erfolglos, gibt es eine weitere Therapiemöglichkeit: die etwa 45 Minuten dauernde operative Korrektur. Dabei werden in der Regel in (Voll-)Narkose das Großzehengrundgelenk und der Mittelfußknochen freigelegt, um die krankhaft veränderten Knochenanteile zu entfernen und die Zehe in die richtige Stellung zu bringen und mit einer Schraube zu fixieren.

Vor der Operation wird Ihr Arzt in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen die für Sie individuell optimale Wahl des Operationsverfahrens treffen. So können Sie gemeinsam die bestmögliche Entscheidung treffen und sich auf die bevorstehende Behandlung vorbereiten.

Was geschieht danach?

Sobald das Implantat eingesetzt ist, beginnt der Prozess des Implantatabbaus. Dieser Prozess dauert bis zu 24 Monate und sorgt dafür, dass sich das Implantat auflöst und neues Knochenmaterial entsteht. Durch diesen Prozess entfällt eine zweite Operation zur Entnahme des Implantats und es bleibt kein Fremdmaterial im Körper.